

Hamm DV+ 90i VO-S von NZG in 1:50

Kombi- Walze



Hamm glänzte auf der Bauma mit einer ganzen Palette neuer Modelle. Die DV+ 90i VO-S überzeugt durch eine exakte Umsetzung ...

von Daniel Wietlisbach

Hinter der etwas schwerfälligen Bezeichnung verbirgt sich eine allradgelenkte Tandemwalze mit einem Betriebsgewicht von 9.2 t samt Kabine, die bis 12 t aufballastiert werden kann. «VO» bedeutet, dass die Walze vorne mit einer geteilten Vibrationsbandage sowie hinten mit einer Oszillationsbandage ausgerüstet ist. Dieselbe Walze gibt es auch als «VV» mit zwei geteilten Vibrationsbandagen sowie als «VT» Kombiwalze mit Vibrationsbandage und Gummirädern.

Während bei der Vibrationsverdichtung das zu verdichtende Material durch vertikale Kräfte in Schwingung versetzt wird, werden bei der Oszillationsverdichtung tangential Schubkräfte in das zu verdichtende Material geleitet. Dadurch wird die Schwingungs-

belastung für das Umfeld um 90% reduziert und die Lebensdauer der Maschine verlängert. Oszillationswalzen eignen sich deshalb besonders für Brückenbaustellen und Arbeiten auf frei tragenden Konstruktionen wie Parkhäusern.

Angetrieben wird die Maschine von einem Deutz TCD 3.6 L4 Dieselmotor mit vier Zylindern, der eine Leistung von 74.4 kW (rund 100 PS) erbringt und Abgasstufe IIIB bzw. Tier 4i erreicht.

Modell von NZG

Wie es sich für ein Walzenmodell gehört, weist die Hamm DV+ 90i ein hohes Gewicht und einen tiefen Schwerpunkt auf, hervorgerufen durch die Metallbauweise. Es ist zudem exakt massstäblich und sehr detailreich umgesetzt worden. Originalgetreu ist die vordere Vib-

rationsbandage zweigeteilt und pendelnd gelagert, während die hintere Oszillationsbandage durchgehend nachgebildet und starr montiert ist. Übrigens zeigt lediglich der Auspuff wo «hinten» ist, weil die Maschine komplett symmetrisch aufgebaut ist.

Beide Bandagen erreichen zudem den originalgetreu hohen Einschlagwinkel, der einen grossen Spurversatz ermöglicht. Detailliert graviert und mit freistehenden Handgriffen und durchbrochenen Ösen sind die seitlichen Blenden vor den Antrieben nachgebildet. Zierlich und samt Nietenköpfen sind die vier Balken der Wasserberieselung als separate Teile montiert. Überzeugend wirken zudem die aus Klarsichtteilen einzeln eingesetzten Scheinwerfer und Blinker.

Der Motor ist zentral unter der Kabine verbaut, unter den beiden Vorbauten sind ausschliesslich die



Die Oszillationsbandage ist originalgetreu nicht geteilt und nicht pendeln gelagert.

Die Vibrationsbandage ist in der Mitte geteilt und pendelnd am Hauptrahmen montiert (links oben).

Die Kabine ist besonders reich detailliert und funktionell nachgebildet.

Kurzwertung

- + Masstäblichkeit
- + Funktionalität
- + Detaillierung




Wassertanks verborgen. Gegenüber früheren Modellen von Hamm ist der Motor nicht nachgebildet. Die Trittbleche besitzen eine geriffelte Oberfläche und sind einzeln eingesetzt; die Lüftungsöffnungen sind aufgedruckt.

Ausgesprochen fein detailliert ist die Kabine nachgebildet. Die beiden Türen lassen sich originalgetreu

komplett öffnen und die Fensterteilungen und Gummidichtungen sind konturenscharf aufgedruckt. Der Fahrersitz mit Joystick und die Bedienkonsole mit Steuerrad lassen sich als Einheit um 360° drehen und zu beiden Seiten schieben. Die Armaturen sind bis hin zu kleinsten Details aufgedruckt. Freistehende Handgriffe aus Metall, eine Rund-

umleuchte sowie vier Rückspiegel aus Kunststoff komplettieren das Modell.

Die seidenmatte Lackierung ist tadellos und die Beschriftungen konturenscharf und lupenrein gedruckt. Neu tragen alle Maschinen der zur Wirtgen-Gruppe gehörenden Marken ein geteiltes «W» auf quadratischem Grund als Logo. 

bow
modellhandel



BOW-Modellhandel GbR
Kreuzstraße 15
D-35232 Dautphetal

info@bow-modellhandel.de
bow-modellhandel.de